

## Vorwort.

Durch Uebernahme der ärztlichen Functionen bei der „**Heilanstalt Schweizermühle im Bielagrunde der sächsischen Schweiz**“ am 1. Mai 1891 wurde dem Verfasser die Pflicht nahe gelegt, den naturhistorischen Eigenschaften dieser Landschaft, sowie der Specialgeschichte des seit länger als fünfzig Jahren bestehenden renommirten Bades seine ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Der Verfasser hat bei dieser Gelegenheit aus der hier einschlagenden Litteratur heraus eine ganze Anzahl von einzelnen zerstreut angeführten Thatsachen, sowie seine eigenen Beobachtungen und Erfahrungen, in logischem und historischen Zusammenhange kurz und bündig zusammengestellt. Es ist durchaus nicht seine Absicht, für Fachleute neue wissenschaftliche Thatsachen und Gesichtspunkte klar zu legen, sondern vielmehr, an Bekanntes und Gegebenes sich anlehnend, eine geschlossene Betrachtung der hier einschlagenden Verhältnisse ab ovo zu geben, die den Freunden der herrlichen Landschaft, insbesondere aber den oft aus ferner Heimath hier weilenden Badegästen der Schweizermühle in populärer Form Gelegenheit bietet sich zu belehren.

D. B.